

Fachtagung „So muss Schule!“

Programm

Stand 2. Dezember 2025

Freitag 24.4.26

Nachmittag

14:30 Ankommen

15:00 Begrüßung

15:30 Vortrag Margret Rasfeld

[Margret Rasfeld](#) hat die große Fähigkeit, sich in den seelischen Schmerz von Schüler:innen im System Schule einfühlen zu können, im Sichtbarkeit zu verleihen und daraus innovative Lernformate zu entwickeln. Die Arbeit der Evang. Schule Berlin Zentrum (z. B. Herausforderung oder FREI DAY), des RealLabor Leipzig und die Nachhaltigkeitsziele sind Themen des Vortrags und der Gesprächsrunde.

16:30 Fragen & Diskussion

17:30 Abendessen

Abend

18:30 Aufmerksamkeit sammeln

18:45 Vortrag Reinhard Stähling

*Dr. Reinhard Stähling wird uns **online** zugeschaltet und von fast 50 Jahren Schulentwicklung in [Berg Fidel Geist \(Münster\)](#) berichten: Eine Brennpunkt- und PRIMUS-Schule, die jedes (!) Kind aufnimmt und deren Schüler:innen laut Begleitforschung „erwartungswidrig“ gute Leistungen gezeigt haben. Wie kann das gehen?*

19:45 Fragen & Diskussion

20:45 Ende

Samstag 25.4.26

Vormittag

9:30 Aufmerksamkeit sammeln

09:45 Vortrag Stefan Ruppaner

„Unterricht ist aller Übel Anfang“ – so lautet ein Leitmotiv von Stefan Ruppaner, der die Entwicklung der [Alemannenschule in Wutöschingen](#) (BW) maßgeblich geprägt hat, einer Gemeinschaftsschule, die 2019 und 2021 mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet wurde. Was deren Art zu unterrichten so besonders macht, und warum Herr Ruppaner inzwischen deutschlandweit ein gefragter Referent ist, wird an diesem Vormittag deutlich werden.

10:45 Fragen & Diskussion

11:45 Mittagessen

Nachmittag

12:45 Aufmerksamkeit sammeln

13:00 Tim Wiegelmann (Schüler): Selektion als Grenzerfahrung – Inklusion als Verbindung

Tim Wiegelmann besucht eine Sonderschule und nennt sich selbst „Bildungsrebell“. Für uns ist er trotz seiner jungen Jahre ein Bildungsphilosoph.

13:30 Fragen & Diskussion

14:00 Kurze Pause

14:15 Leonie Feitenhansl Präsentation

Leonie Feitenhansl ist eine in Bayern ausgebildete Grundschullehrerin, die für sich das Churermodell entdeckt und weiterentwickelt hat. Sie teilt ihre Unterrichtserfahrungen und Reflexionen öffentlich auf Instagram und hat zusätzlich die Plattform [kunstundstunde](#) gegründet, über die inzwischen eine wachsende Community erreicht wird. Neben ihrer Arbeit an der Schule hat sie eigene Fortbildungsformate aufgebaut, darunter das „Live Coffee Date“, bei dem Lehrkräfte Einblicke, Praxisideen und Haltung miteinander teilen. In ihrem Beitrag zeigt sie, warum professionelle Öffentlichkeitsarbeit für Schulen und Lehrkräfte nicht nur möglich, sondern heute essenziell ist und welche Chancen sich daraus für Schulentwicklung und Bildungsverständnis ergeben.

15:00 Fragen & Diskussion

15:45 Abschluss

16:00 Ende